

Die Parteigruppe in der FDJ-Leitung

Wie die Freie Deutsche Jugend ihre verantwortungsvollen Aufgaben bei der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft erfüllt, hängt entscheidend von der überzeugenden, mobilisierenden und vorbildlichen Tätigkeit der im sozialistischen Jugendverband tätigen Kommunisten ab. Eine besondere Verantwortung tragen dafür die Genossen, die Wahlfunktionen in der Jugendorganisation ausüben. Im Punkt 69 des Statuts der SED ist festgelegt, daß in den wählbaren Organen des Staates und der Massenorganisationen mit mindestens drei Parteimitgliedern Parteigruppen zu bilden sind. Ihre Aufgaben bestehen vor allem darin, den führenden Einfluß des Vortrupps der Arbeiterklasse allseitig zu verstärken, die Politik der SED unter den Parteilosen zu vertreten und die Durchführung der Beschlüsse der Partei zu sichern.

Wie sollen die Parteigruppen in den Leitungen der FDJ-Grundorganisationen politisch wirksam werden?

- Die Parteigruppe untersteht der Leitung der Parteiorganisation. Ihr obliegt es auch, geeignete Kader für die Funktion des Sekretärs der Parteigruppe auszuwählen, ihn für die Wahl vorzuschlagen, regelmäßig anzuleiten und ihm in seiner Arbeit zu helfen.

- Zu welchem Zeitpunkt die Parteigruppe Zutritt, welche Fragen und Probleme sie berät—das wird abhängig von der konkreten Situation durch die

Parteileitung festgelegt oder von der Parteigruppe selbst entschieden.

- In der Regel tritt die Gruppe zusammen, bevor die FDJ-Leitung ihre Maßnahmen zur Durchführung von Beschlüssen berät, bevor sie Konzeptionen und Pläne beschließt oder Einschätzungen über die Jugendarbeit vornimmt.
- Die Genossen der Parteigruppe bilden sich einen einheitlichen Standpunkt, sie entscheiden, welches Parteimitglied zu welchen Problemen spricht und sie prüfen, ob die zu beratenden Dokumente den Anforderungen entsprechen, die sich aus aktuellen Beschlüssen der Partei für die Arbeit in den FDJ-Grundorganisationen ergeben.
- Der nach ausführlicher Diskussion in der Gruppe erarbeitete parteiliche Standpunkt und die getroffenen Festlegungen sind dann für das Auftreten und die Arbeit der Genossen in der FDJ-Leitung und der FDJ-Grundorganisation bindend.
- Die Genossen verständigen sich mit den anderen Mitgliedern der Leitung der FDJ über Probleme der Jugendarbeit, die sie vor der Parteiorganisation oder ihrer Leitung erörtern wollen.
- Dem Sekretär der Parteigruppe obliegt es, seine Parteileitung über den Inhalt, den Verlauf und die Beschlüsse wichtiger Sitzungen der FDJ-Leitung sowie das Auftreten der Genossen zu informieren.
- Regelmäßig soll der Sekretär der Parteigruppe sich mit dem Parteisekretär oder anderen Mitgliedern der Parteileitung konsultieren.
- Wirksamkeit, Aktivität und Autorität der Parteigruppe verstärken sich, wenn sie — oder in ihrem Auftrag der Sekretär — in bestimmten Abständen vor der Mitgliederversammlung oder der Parteileitung über ihre Tätigkeit berichten.
- In vielen Grundorganisationen ist es zur Praxis geworden, daß der Sekretär der Parteigruppe an den von der Parteileitung einberufenen Beratungen zur Anleitung der Gruppenorganisatoren und dem damit verbundenen Erfahrungsaustausch teilnimmt. (NW)

In diesem Jahr 200 Tonnen Garn in 1. Wahl mehr zu produzieren ist das Wettbewerbsziel der Werktätigen des Werkes Hohenfichte der Baumwollspinnerei Flöha, zu denen die Fleyerinnen Gisela Rietschel (l.) und Andrea Krause gehören. Die Frauen leisten bei der dreischichtigen Auslastung der modernen Technik ausgezeichnete Qualitätsarbeit.

Foto: ADN-ZB/Thieme

